

Ziel trotz Schnees erreicht

Rotary Club Uffenheim verteilt nach Weinturmlauf Spenden

BAD WINDSHEIM – Der Weinturmlauf ist für die Mitglieder des Rotary Club Uffenheim eine Herzensangelegenheit. Die bei dem mit dem TV 1860 Bad Windsheim organisierten Großereignis erzielten Gewinne wurden bei einem Helferessen im Arvena Reichsstadt Hotel an verschiedene Organisationen und Einrichtungen für die Jugendarbeit gespendet.

Schon seit 17 Jahren beteiligen sich der Uffenheimer Rotarier mit organisatorischen Aufgaben am Weinturmlauf. In diesem Jahr war die Veranstaltung etwas Besonderes, betonte Walter Schwarz in seiner Eigenschaft als Vertreter des Weinturmlauf-Teams. Durch einen Wintereinbruch standen 2018 deutlich weniger Läufer an der Startlinie. Die Verhältnisse waren

widrig, Mützen und Handschuhe gehörten zur Pflichtausstattung für die Teilnehmer. Im Hintergrund wurden Bilder eingeblendet, welche die herrschenden Bedingungen von Mitte März den Beteiligten wieder in Erinnerung riefen.

Doch durch die insgesamt rund 60 Sponsoren, erklärte Schwarz, wurde das wirtschaftliche Ziel erreicht und es konnten sogar Schecks in nicht genannter Höhe für die Jugendarbeit diverser Vereine verteilt werden. An die Freiwillige Feuerwehr Bad Windsheim, den Arbeiter- und Samariter-Bund, die Volleyballer und Handballer des TV 1860 Bad Windsheim, den Tennisclub Bad Windsheim, die Landjugend Wiebelsheim und Lore Seufferlein, die Koordinatorin der Frankenthal-Klinik.

ews



Mitglieder des Rotary Clubs Uffenheim mit Vertretern der Spendenempfänger: Ronald Reichenberg, Dr. Wolfgang Klein, Elke Strobel, Manuela Wörrlein, Christian Arnold, Bernd Hofmann, Ursula Wagemann, Sebastian Kulig, Joachim Steidel, Bianca Meierhöfer-Klee, Dieter Stierhof, Andrea Lechner-Meidel, Walter Schwarz, Matthias Helm und Florian Abenthum (von links). Foto: Ernst Werner Schneider